

27. Saison



KIRCHHEIMER

KONZERTWINTER

Protestantische Kirche | Kirchheim / Weinstraße



www.konzertwinter.de

*Traversflöte & Cembalo*

*Orgelkonzert*

*Trompete & Orgel*

*Kantatenkonzert*

*Violine, Blockflöte & Cembalo*

*Liederabend*

2017 | 18



# Fair. Menschlich. Nah.

## **WIR** machen den Unterschied.

Dorothee Kramer-Lutz, Vertriebsassistentin in Frankenthal, berät eine junge Kundin.



**WIR**, die über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind  
das, was unsere Sparkasse „einfach anders“ macht.

[sparkasse-rhein-haardt.de/anders](https://sparkasse-rhein-haardt.de/anders)

**Wir sind da für die Menschen zwischen  
Rhein und Haardt – persönlich und online  
und sprechen Ihre Sprache.**

 **Sparkasse  
Rhein-Haardt**

# SAISONKALENDER 2017/18

Sonntag 17 Uhr **Traversflöte & Cembalo**  
15. Oktober *Werke von J.S. Bach*  
Yoko Tsuruta (Den Haag) | Traversflöte  
Masato Suzuki (Den Haag) | Cembalo

---

Sonntag 17 Uhr **Orgelkonzert**  
12. November *Werke von J.S. Bach*  
Johannes Lang (Potsdam) | Orgel

---

Freitag 19 Uhr **Trompete & Orgel**  
29. Dezember *Werke von Bach, Pachelbel, Albinoni, Vivaldi*  
Matthias Höfs (Hamburg) | Trompete  
Christian Schmitt (Saarbrücken) | Orgel

---

Samstag 19 Uhr **Kantatenkonzert**  
Sonntag 15 Uhr *Kantaten von Christoph Graupner*  
06./07. Januar Hana Blažíková (Prag) | Sopran  
Dominik Wörner (Bern) | Bass  
Kirchheimer BachConsort  
Rudolf Lutz (St. Gallen) | Cembalo & Leitung

---

Sonntag 17 Uhr **Violine, Blockflöte & Cembalo**  
04. Februar *Werke der Barockzeit*  
Plamena Nikitassova (Basel) | Violine  
Maurice Steger (Zürich) | Blockflöte  
Francesco Corti (Basel) | Cembalo

---

Sonntag 17 Uhr **Liederabend**  
04. März *Werke von Hugo Wolf (1860-1903) nach Gedichten von Eduard Mörike*  
Sarah Wegener (Stuttgart) | Sopran  
Dominik Wörner (Bern) | Bassbariton  
Simon Bucher (Bern) | Klavier

---

*Alle Konzerte finden in der Protestantischen Kirche  
in Kirchheim an der Weinstraße statt.*

*Eintritt frei, Spenden erbeten.*

# MEISTERHAFT

Wer ist *Lehrling*? Jedermann.

Wer ist *Geselle*? Der was kann.

Wer ist *Meister*? Der was ersann.

Ein Meister unterscheidet sich von einem Gesellen durch die vollkommene Beherrschung seines Metiers. Was der Lernende noch anstrebt, hat sein Vorbild schon erreicht. Der Geselle setzt dabei natürlich alles daran, es dem Meister gleich zu tun. Die Werke des Meisters selbst sind aber das Maß aller Dinge.

Johann Sebastian Bach zählt man zu den großen Meistern der Komposition, manche halten ihn sogar für den größten Komponisten aller Zeiten. Viele seiner Werke haben bis heute Maßstäbe gesetzt.

Meisterhaft zu nennen sind generell Werke, die hervorragend aus dem Oeuvre eines Komponisten und uns auch nach vielen Jahren ihrer Entstehung immer wieder aufs Neue faszinieren.

Meisterhaft zu nennen sind daneben auch die Künstler, die als Voraussetzung ihre Instrumente perfekt beherrschen, um mit dieser Kunst die einzigartigen Werke zum Klingen zu bringen.

Der Kirchheimer Konzertwinter hat im Programm zur 27. Saison beides vorzuweisen. Wunderbare Werke werden durch formvollendete Interpretationen der Künstlerinnen und Künstler das Publikum in ihren Bann ziehen.

Eröffnet wird der Konzertreigen im Oktober mit Traversflöte und Cembalo, gespielt von den beiden für ihre klugen und einfühlsamen Interpretationen gefeierten japanischen Künstlern Yoko Tsurata und Masato Suzuki. Der Abend mit Solo- und Duo-Werken von Johann Sebastian Bach zeigt die überragende Qualität seiner Kompositionen in der Kammermusik auf.

Auch im November steht der berühmte Thomaskantor mit Werken, diesmal für sein ureigenes Instrument – die Orgel – im Mittelpunkt. Johannes Lang, jung, aufstrebend, bereits vielfach preisgekrönt und schon ein wahrer Meister seines Faches, wird eine exemplarische Auswahl aus dessen Früh- bis Spätwerk in chronologischer Abfolge darbieten und sein vorzügliches interpretatorisches Können unter Beweis stellen.

Zum traditionell mit Trompete und Orgel besetzten Weihnachtskonzert wurden zwei Ausnahmemusiker und Echo-Klassik-Preisträger eingeladen: Matthias Höfs, „Botschafter

der Trompete“ aus seiner Heimat Schleswig-Holstein, und Christian Schmitt, einer der gefragtesten Konzertorganisten seiner Generation. Beide Interpreten garantieren ein sowohl virtuoses wie auch besinnliches Fest für die Ohren.

Wie im Vorjahr erklingen erneut im Januar von dem fast vergessenen Meisterkomponisten Christoph Graupner in zwei Konzerten mit dem Titel „Solo & Dialog“ fünf Kantaten aus dessen überreichem Schaffen von mehr als 1400 Kantatenwerken. Ein teilweise für dieses Projekt exklusiv edierter Schatz mit Solokantaten für Sopran bzw. Bass sowie Dialogkantaten für beide Stimmlagen, instrumental vom Kirchheimer Bach-Consort begleitet, wird nach über 250 Jahren gehoben.

U.a. wird wieder die inzwischen weltweit gefragte Sopranistin Hana Blažíková in Kirchheim auftreten, die mit ihrer bestechenden, schlanken und glasklaren Stimme schon viele Fans beim Konzertwinter gewonnen hat. Rudolf Lutz, der Komponist der Weinkantate für Kirchheim, wird die Konzerte vom Cembalo aus leiten.

Drei Virtuosen aus der Szene für Alte Musik sind im Februar zu Gast. Neben Plamena Nikitassova werden erstmals der weltbekannte „Hexenmeister“ der Blockflöte Maurice Steger und der Tastenvirtuose Francesco Corti bei uns zu hören sein. Das Trio mit der aparten Besetzung Violine, Blockflöte und Cembalo widmet sich teilweise atemberaubend virtuoson Werken der Barockzeit – ein Muss für alle Fans der Alten Musik!

Zum Abschluss der Saison im März gibt es einen Liederabend als Hommage an den schwäbischen Dichter Eduard Mörike. Dieser fand in Hugo Wolf einen Seelenverwandten, der seine Gedichte kongenial vertonte. Kostbare Preziosen über Liebe, Leid und Lustiges – teilweise mit viel Humor – werden im wechselvollen Dialog von Sopran (Sarah Wegener) und Bassbariton (Dominik Wörner), kunstvoll am Klavier (Simon Bucher) accompagniert, zum Klingen gebracht.

Ich lade Sie ein, sich von Meisterhaftem inspirieren zu lassen: den Werken als auch den Interpreten, die sie zum Klingen bringen werden – dabei wünsche ich Ihnen viel Freude und bewegende Konzerterlebnisse!

*Dominik Wörner*

Künstlerischer Leiter

# „MEISTERLICHES“ AUF CD



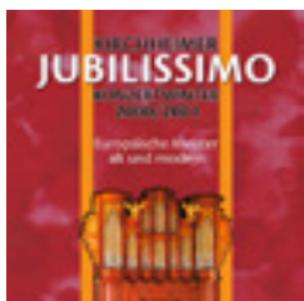
„...Text und Musik kommt bei ihm [Wörner] hervorragend zum Ausdruck. ... Anteil an dem sehr erfreulichen Gesamteindruck hat aber auch das Ensemble Il Gardellino, das ... einfach nur gute Musik macht.“  
*Fonoforum 06/2014*

Eine begeisternde Aufnahme von Sette Voci mit fünfstimmigen Madrigalen von Heinrich Schütz, die dessen meisterliches Handwerk im Vergleich mit seinem Lehrer Giovanni Gabrieli nachhaltig belegt.



Diese feine ... Einspielung der Motetten Bachs kann sich in der Gesellschaft anderer ... Aufnahmen dieser Werke ohne Mühe behaupten und nimmt mit einer ausgewogen hohen Qualität für sich ein.“ *klassik.com 2010*

Das mit lauter Topsolisten besetzte Kirchheimer Vokal-Consort beschwört mit perfekter Intonation und kontrollierter, historisierender Intensität die schlichte Frömmigkeit, die zärtliche Intimität und die feine Ironie dieses eigenwilligen Meisterwerks.  
*crescendo 09/2013*



Eine CD des Kirchheimer Konzertwinters als Hommage an die ersten 10 Jahre des Bestehens. Sie vermittelt einen Rückblick auf das erste runde Jubiläum der Reihe mit einer repräsentativen Auswahl musikalischer Höhepunkte der Saison 2000/2001.

CDs zu bestellen auf [www.konzertwinter.de](http://www.konzertwinter.de)

# GRUSSWORT

Liebe Gäste unserer Kirchheimer Kirche,

schon zum 27. Mal lädt der „Kirchheimer Konzertwinter“ Musikbegeisterte aus Nah und Fern in die protestantische Andreaskirche ein, um hier außergewöhnliche Kirchenmusik zu hören und zu erleben. „Meisterhaft“ ist nicht nur Motto, sondern Programm, denn wieder ist es gelungen, großartige Künstlerinnen und Künstler zu engagieren, Meister ihres Fachs.



Von unserem Meister der Kirchenmusik, Johann Sebastian Bach, wissen wir, dass er seine Partituren mit „SDG“, Soli Deo Gloria – Allein Gott die Ehre! – unterzeichnete. In all seinem Schaffen sollte Gott immer an erster Stelle stehen. „Einer ist euer Meister, ihr aber seid alle Brüder“, so sagt Jesus im Matthäusevangelium (Mt 23,8). Deshalb möchte ich an dieser Stelle den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern danken, die sich – zum Teil schon seit vielen Jahren – für den Kirchheimer Konzertwinter einsetzen. Auch das, was sie vor, während und nach den Konzerten – oft in aller Stille – leisten, ist wahrlich „meisterhaft“. Durch das Zusammenspiel der verschiedenen Talente, durch Einsatz von Zeit, Kraft und Kreativität, von Übung, Talent und Virtuosität auf vielen Ebenen und von vielen Menschen werden diese außergewöhnlichen Konzerterlebnisse ermöglicht. Wir dürfen uns darauf freuen!

So wünsche ich allen Besucherinnen und Besuchern eine erfüllte und gesegnete Zeit in unserer schönen Andreaskirche.

*Julia Heller*

Pfarrerin der Protestantischen Kirchengemeinde  
Kirchheim an der Weinstraße

**Miele**

IMMER BESSER

**W1 Classic****T1 Classic**Miele Qualität  
zum attraktiven Preis

Miele. Für das, was wir besonders lieben.  
**Irgendwann ist es einfach Zeit  
für eine Miele.**

- **DirectSensor** – einfache Bedienung per Fingertipp.
- **W1 Classic CapDosing** - dosieren Sie Spezialwaschmittel, Weichspüler und Additiv einfach mit Portionskapseln.
- **T1 Classic EcoDry-Technologie** – ökonomisches Trocknen, ein Geräteleben lang.
- Herausragende Qualität und Lebensdauer.

Ihr Elektro-Fachgeschäft in Grünstadt

**expert****Müller**Kirchheimer Str. 49b Tel. 0 63 59 / 20 56 16  
67269 Grünstadt Fax 0 63 59 / 20 56 17**HAUSHALTSGERÄTE • INSTALLATION****Öffnungszeiten:**Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

# GRUSSWORT

*Alles, was man tun muss, ist, die richtige Taste zum richtigen Zeitpunkt zu treffen.“*

*(Johann Sebastian Bach)*



Dieses bescheidene Zitat wird dem großen Musiker und Komponisten zugeschrieben. Ein bisschen mehr als das war es dann aber doch, was Johann Sebastian Bach auszeichnete. Die Veranstalter des Kirchheimer Konzertwinters holen die Musik von Bach jedes Jahr in unsere Region. Seit Beginn der Reihe ist sie elementarer Bestandteil. Nicht zuletzt wird diese Bedeutung betont durch die Gründung des BachConsorts, das die Reihe auch dieses Jahr mit einem Konzert bereichert. Aber natürlich widmet sich die Veranstaltung noch wesentlich mehr herausragenden Werken der klassischen Musik – vorgetragen von namhaften Künstlerinnen und Künstlern. Aus aller Welt kommen sie nach Kirchheim, welche schöne Bestätigung für unseren Landkreis. Der Kirchheimer Konzertwinter ist eines der größten Klassik-Ereignisse der Region, darauf können wir stolz sein.

Die besondere Atmosphäre der St. Andreas Kirche, verbunden mit der hervorragenden Musik, zieht uns jedes Jahr aufs Neue in ihren Bann. „Meisterhaft“ ist in dieser Saison das Motto und wir dürfen wie immer Herausragendes erwarten. Internationale Größen der Klassikszene kommen wieder nach Kirchheim und haben die ein oder andere Überraschung parat. Ich danke dem künstlerischen Leiter Dominik Wörner, den Mitveranstaltern und allen Helferinnen und Helfern für ihr außerordentliches Engagement. Ich freue mich auf den diesjährigen Konzertwinter und bin mir sicher, er wird Gäste aus Nah und Fern ebenso begeistern. Viel Vergnügen!

Mit den besten Wünschen

*Hans-Ulrich Ihlenfeld*

Landrat Kreis Bad Dürkheim

# Kirchheim an der Weinstraße

– *Tor zum Leiningerland* –

mit alter Weinbautradition, wo anspruchsvolle Weinkenner eine Vielzahl besonderer Tropfen vorfinden.

Bekannte Weinlagen:

Schwarzerde – Kreuz – Geißkopf

Römerstraße – Steinacker



Kirchheimer Markt: 1. Wochenende im Juli

## WEINHOHEITEN:

Residenz der Deutschen Weinkönigin 2005/06 und der Pfälzischen Weinkönigin 2004/05: Sylvia Benzinger

Heimatort von Weingräfinnen des Leininger Landes:

Helga I. 1953/54 – Gudrun II. 1971/72 – Heike I. 1977/78

Kerstin I. 1987/88 – Tanja I. 1990/91 – Sylvia II. 1998/99

Julia I. 2003/04 – Johanna I. 2013/14

[www.kirchheim-weinstrasse.de](http://www.kirchheim-weinstrasse.de)



*... Kirchheims Weine möcht' ich preisen ...*  
aus Rudolf Lutz Weinkantate *Bach in Kirchheim*

# GRUSSWORT

Liebe Musikfreunde,

wer zur diesjährigen Saison des Kirchheimer Konzertwinters unseren Heimatort Kirchheim besucht, wird feststellen, dass sich unsere Gemeinde auf vielfältige Art und Weise verändert. Am auffallendsten, weil eben großräumig und landschaftsprägend, sind die Fortschritte am Bauvorhaben *Westumgehung B 271* zu erkennen. Ebenso beeindruckend ist die Veränderung im Kirchheimer Industriegebiet, wo ein Logistikunternehmen mit mehreren Hundert Arbeitsplätzen entsteht.



Aber nicht nur an infrastrukturellen Themen wird gearbeitet, auch unser musikalisches Highlight – *der Kirchheimer Konzertwinter* – ist auf dem besten Wege, auch diesmal wieder Besonderes und Außergewöhnliches anzubieten.

Über das Winterhalbjahr hinweg dürfen wir wieder Musik vom Feinsten erleben. Dabei fällt es schwer auszuwählen, denn ein musikalisches Kleinod reiht sich an das andere. Nicht nur Kammermusik in Duo- oder Trioformation wird zu hören sein, auch ein größeres Kantatenprojekt des fast vergessenen Komponisten Christoph Graupner zieht wieder seine Aufmerksamkeit auf sich. Der Name unseres Heimatortes Kirchheim an der Weinstraße wird somit als Sitz einer kulturell hochstehenden Konzertreihe weit in die Lande hinausgetragen. Darüber freue ich mich besonders. So bleibt eigentlich nur noch, wie in den Vorjahren auch, den Akteuren und dem künstlerischen Leiter, Herrn Dominik Wörner, für ihre Verbundenheit mit Kirchheim und ihre musikkulturelle Arbeit vielmals zu danken. Allen Veranstaltungen wünsche ich ein gutes Gelingen, zahlreichen Zuspruch und unseren Gästen und Besuchern einen angenehmen Aufenthalt in unserer Gemeinde mit vielen unvergesslichen Momenten.

Ihr

*Robert Brunner*

Ortsbürgermeister von Kirchheim an der Weinstraße

# WEINGUT FAMILIE HEIL



Der Lohn vieler fleißiger Hände  
offenbart sich im Genuss  
unserer Weine.

Aus diesem Grunde schmücken  
die Abdrücke dieser Hände  
das Etikett jeder einzelnen  
Flasche Wein!

Bissersheimer Str. 4  
67281 Kirchheim  
Telefon: 06359/6206  
[www.heilwein.de](http://www.heilwein.de)

# Alter Bahnhof

## Restaurant

67281 Kirchheim a.d. Weinstraße  
Tel. 06359/8726451

[www.alterbahnhof-kirchheim.de](http://www.alterbahnhof-kirchheim.de)

### Öffnungszeiten

Mittwoch-Samstag

ab 17:00 Uhr

Sonntag

ab 12:00 Uhr



Reiboldstraße 4  
67251 Freinsheim  
Fon: 06353 - 915345

Donnerstag & Freitag  
09:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr

Samstag  
09:00 - 12:00 Uhr

[www.chocolatier-meyer.com](http://www.chocolatier-meyer.com)

# Traversflöte & Cembalo

Zur Eröffnung der diesjährigen Saison sind zwei junge aufstrebende Künstler aus Japan zu Gast. Yoko Tsuruta (Traversflöte) und Masato Suzuki (Cembalo), beide Mitglieder des Bach Collegium Japan, gestalten den Auftakt als Duo mit einem reinen Bach-Programm.

Beide erhielten ihre Ausbildung sowohl in Tokyo als auch in Holland. Die Künstler haben sich eine höchst anspruchsvolle Musik ausgesucht, unter anderem eine der schönsten Flöten-sonaten von J.S. Bach, die Sonate in e-moll, BWV 1034, und die wohl zu den unangefochtenen Glanzstücken des Flöten-repertoires gehörende Partita in a-moll, BWV 1013.

In unserem idyllischen Weindorf haben die Musiker im Rahmen des *Kirchheimer Konzertwinters* ihr musikalisches Können schon nachhaltig unter Beweis gestellt. Erinnert sei z.B. an die Uraufführung der Weinkantate von R. Lutz „Bach in Kirchheim“ von 2015, als Yoko Tsuruta mit ihrem solistischen Auftritt begeisterte oder an die im Rahmen des Deutsch-Jap. Liedforums erfolgte multimediale Aufführung der *Schönen Magelone* von J. Brahms im Jahre 2008, als sich Masato Suzuki als einfühlsamer Klavierbegleiter der hochromantischen Lieder erwies. Als Cembalo-Solostück hat der vielseitige Musiker eine der bedeutendsten Kompositionen Bachs, die schon zu Lebzeiten als absolutes Meisterwerk galt, nämlich die improvisatorische, äußerst expressive und alle Tonarten mit einbeziehende Chromatische Fantasie und Fuge BWV 903 ausgewählt. So dürfen wir uns auch diesmal auf eine Kammermusik der herausragenden Art freuen.

**Sonntag | 15. Oktober 2017 | 17:00 Uhr**

**Yoko Tsuruta** (Den Haag) | **Traversflöte**  
**Masato Suzuki** (Den Haag) | **Cembalo**





# KOLB

## WEINGUT KOLB

Weinstraße Nord 19 | 67281 Kirchheim/Weinstraße

0 63 59 - 96 15 29 | mail@weingutkolb.de | weingutkolb.de

**Annette's** ...wir kümmern uns um Ihre

## TEXTILPFLEGE

Inh. A. Burgdorf-Pfaffmann

Bahnhofstraße 9 · 67269 Grünstadt

Tel.: 0 63 59 / 26 44

✓ **Vollreinigung**

✓ **Nassreinigung**

✓ **Bettenreinigung**

✓ **Hemdendienst**

✓ **Lederreinigung**

✓ **Teppichreinigung**



Bilder und Rahmen

## Haass

Luitpoldplatz 2

67269 Grünstadt

Tel. 0 63 59 - 26 11

[www.Haass-Bilder-Rahmen.de](http://www.Haass-Bilder-Rahmen.de)



## *Yoko Tsuruta*

begann ihre musikalische Laufbahn im Alter von 4 Jahren mit dem Erlernen des Klavierspiels. Später folgten die Beschäftigung mit Flötenspiel und Harmonielehre im Alter von 12 Jahren. Ihr erster Lehrer war Akihiro Suzuki.

An der Nationalen Universität der Künste in Tokyo studierte sie moderne Querflöte bei Tomio Nakano, Chang-Kok Kim und Dogen Kinowaki und erhielt im Jahre 2009 erfolgreich ihr Bachelor-Diplom.

Nach der inspirierenden Begegnung mit Marten Root wechselte sie an das Amsterdamer Konservatorium, um bei ihm die Bereiche Frühe Musik und Spiel auf historischen Instrumenten zu studieren. Zur Vervollkommnung ihrer künstlerischen Fähigkeiten belegte sie zudem Meisterkurse bei Barthold Kuijken und Rinaldo Alessandrini. Schon während dieser Studienzeit erhielt sie diverse Einladungen, unter anderem in den Esterhazy-Palast, um dort aufzutreten, wo einst Haydn lebte und dirigierte.

Die junge Künstlerin arbeitete bereits mit vielen Orchestern und Ensembles der Alten-Musik-Szene zusammen, wie z.B. dem Sweelinck Barockorchester, der Niederländischen Bachvereinigung, der J.S.Bach Stiftung St.Gallen und dem Bach Collegium Japan. Durch ihren eindrucksvollen Auftritt bei der Uraufführung der Weinkantate von Rudolf Lutz im Jahre 2015 ist sie beim Kirchheimer Konzertpublikum noch in bester Erinnerung.

The background of the advertisement is a light blue surface with several pairs of glasses arranged in a grid-like pattern. The glasses have various frame styles and colors, including black, blue, and gold. The text is overlaid on this background.

**DIE *man  
sieht sich!*  
KOLLEKTION**

**GÜNSTIG  
ZUM  
FESTPREIS**

**MEHR ALS  
270  
BRILLEN  
SCHON AB  
40€**

**Delker Optik** • Hauptstraße 69 • 67269 Grünstadt

**Öffnungszeiten** • Mo–Fr 9:00–19:00 Uhr • Sa 9:00–16:00 Uhr

Ihr Optiker mit der Vertrauensgarantie.  
20 mal in Baden, Rheinhessen und der  
Pfalz und auf [www.optik-delker.de](http://www.optik-delker.de)

**DELKER**

*man sieht sich!*



## *Masato Suzuki*

Der vielseitig begabte Musiker verfolgt eine internationale Karriere als Dirigent, Organist, Cembalist und Komponist. Dirigentisch arbeitete er in Japan bereits mit vielen Sinfhonorchestern zusammen. Von 2013-2015 war er Chefdirigent der Yokohama Sinfonietta. In dieser Saison debütiert er bei Japan Philharmonic. Mit dem von ihm gegründeten Ensemble Genesis widmet er sich ambitionierten Projekten mit barockem und zeitgenössischem Repertoire.

Als Organist und Cembalist des Bach Collegium Japan tourte er durch fast alle wichtigen Musikzentren in Europa und den USA. In dieser Saison leitet er dieses Ensemble im Rahmen der Subskriptionskonzerte in Tokyo mit Bachs Johannespassion und Monteverdis Poppea sowie bei den Thüringer Bachwochen. Gastspiele als Organist und Kammermusiker führen ihn unter anderem zum Intern. Chofu Musikfestival und zum Musikfest Bremen. Zahlreiche Aufnahmen auf CD zeugen von seinem außergewöhnlichen Können. Seine Kompositionen umfassen sowohl instrumentale als auch vokale Schöpfungen und weisen auch Rekonstruktionen u.a. Bachscher Werke auf. Die Vervollständigung und Revision von Mozarts Requiem (verwendet in der Aufnahme des Bach Collegium Japan, Label BIS) wurde in der Fachwelt einhellig gepriesen.

Masato Suzuki erhielt seine Ausbildung an der Tokyo University of Fine Arts and Music (Komposition und Alte Musik) und am Königlichen Konservatorium Den Haag (Orgel und Cembalo).



# Rogenwieser

Besondere Qualitäts- und Prädikatsweine werden in unserem Weingut traditionell angebaut und in verschiedenen Qualitätsstufen angeboten

Weinstraße Nord 21  
67281 Kirchheim a. d. Weinstraße  
Telefon 06359/2594  
mail@rogenwieser.de  
www.rogenwieser.de



Hauptstraße 23  
D-67269 Grünstadt/Pfalz  
Telefon: (06359) 14 40  
Fax: (06359) 12 12 22

Internet: [www.optik-neumann.de](http://www.optik-neumann.de)  
E-Mail: [optik.neumann@euronet-server.com](mailto:optik.neumann@euronet-server.com)



# ORGELKONZERT

Mit dem in Düsseldorf geborenen Johannes Lang können wir beim diesjährigen Orgelkonzert einen trotz seiner jungen Jahre (\*1989) schon wahren Meister an den Tasten erleben. Beeindruckend ist die Liste seiner bisherigen Erfolge: Als Gewinner von allein 11(!) ersten Preisen beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert als Organist, Cembalist und Pianist sowie als erster Preisträger dreier Internationaler Orgelwettbewerbe in Lübeck, Bellelay und Leipzig (Bachwettbewerb 2012) hat er sich schon vor und während seines Studiums in Freiburg im Breisgau höchste Meriten erworben.

Mit seinem Rezital „Von früh bis spät“ erweist er dem wohl größten Orgelvirtuosen des 18. Jahrhunderts, Johann Sebastian Bach, seine Reverenz, indem er vom Früh- zum Spätwerk einen chronologischen Bogen spannt. Das Praeludium in C BWV 566 in Form einer fünfteiligen norddeutschen Orgeltoccata eröffnet den Reigen, ein Jugendwerk aus seiner Arnstädter Zeit (1703-1707), vermutlich kurz nach seinem Studienaufenthalt bei Buxtehude entstanden.

Es folgt die längste uns von Bach überlieferte Choralpartita über „Sei gegrüßet, Jesu gütig“ BWV 768. Sie ist in die gleiche Zeit zu datieren.

Die großartige Trilogie Toccata, Adagio und Fuge BWV 564 zeigt mit der furiosen Einleitung die blendende Pedaltechnik, über die Bach verfügte, zu datieren in die Weimarer Zeit ab 1708.

Der Contrapunctus 14 aus „Kunst der Fuge“ BWV 1080 ist die Schluss-Fuge der berühmten Sammlung, die in Bachs letzten Lebensjahren um 1748/49 in Leipzig entstanden ist. Über der Komposition der berühmten unvollendeten Quadrupelfuge, die beim Einsatz des dritten Themas (B-A-C-H) abbricht, soll Bach laut Forkels Nekrolog gestorben sein.

Mit dem Choralvorspiel über „Vor deinen Thron tret ich hiermit“ BWV 668, welches Eingang in den Erstdruck der „Kunst der Fuge“ 1751 gefunden hat, endet die Hommage an J.S. Bach.

**Sonntag | 12. November 2017 | 17:00 Uhr**

**Johannes Lang (Potsdam) | Orgel**

# Weingut & Gästehaus G. u. J. Mühlmichel



67281 Kirchheim/Wstr.  
Tel. 063 59/94 64 94  
Fax 063 59/94 64 999  
muehlmichel@web.de  
www.muehlmichel.de

Gönnen Sie sich ein paar schöne Tage in der Pfalz,  
übernachten Sie in unseren neu erbauten Gästezimmern  
und probieren Sie dabei den  
Qualitätswein aus  
eigenen Erzeugnissen !

**FLEUROP**  
keingf. 

Aus Liebe zu  
Blumen.



**BLUMENHAUS  
STARCK**  
Jakobstr. 44-46 67269 Grünstadt Tel. 06359-3160 Fax 961316  
[www.blumen-starck.de](http://www.blumen-starck.de)





## *Johannes Lang*

(\*1989 in Düsseldorf) studierte Kirchenmusik (Orgel bei Prof. Martin Schmeding, Dirigieren bei Prof. Manfred Schreier, Gesang bei Prof. Torsten Meyer) und Historische Tasteninstrumente/Cembalo bei Prof. Dr. Robert Hill an der Musikhochschule Freiburg. Nach seinen Bachelorabschlüssen, mit Auszeichnung im Sommer 2013 und den Masterabschlüssen mit Bestnoten in beiden Fächern im Sommer 2015, schloss er sein Studium mit dem Konzertexamen im Fach Orgel bei Prof. Martin Schmeding und Prof. Hannfried Lucke im Oktober 2016 mit Auszeichnung ab. Nach elf ersten Preisen als Organist, Cembalist und Pianist beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ wurde er u.a. als Organist Gewinner der Wettbewerbe in Lübeck (2009), Bellelay (2011), Leipzig (Bach 2012) und Preisträger der Wettbewerbe in Ljubljana (2007), Herford (2008) und München (ARD 2011).

Lang war Stipendiat u.a. der Deutschen Stiftung Musikleben sowie der Studienstiftung des Deutschen Volkes und widmet sich einer intensiven, weltweiten Konzerttätigkeit. Nach einer Kantorentätigkeit an der Kreuzkirche Freiburg und der Tätigkeit als Stadtkantor der ev. Kirchengemeinde Lörrach sowie Lehrassistent für Orgel an der Musikhochschule Freiburg ist er seit Oktober 2016 Kantor an der Friedenskirche Potsdam-Sanssouci. Die Jury-Tätigkeit im Fach Orgel beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2012 sowie Rundfunk-, TV- und CD-Aufnahmen erweitern sein Profil.

# GUTE UNTERHALTUNG WÜNSCHT IHR BÜHNE-FREI-VERSORGER.

Was macht aus einer Veranstaltung eine gelungene Veranstaltung? Es sind die Menschen, auf der Bühne, hinter den Kulissen und im Publikum, die den Unterschied machen. Und weil wir uns wünschen, dass noch viele Veranstaltungen mit tosendem Applaus enden, unterstützen wir auch in diesem Jahr den Kirchheimer Konzertwinter. Mehr über unser Engagement in der Region: [www.pfalzwerke.de](http://www.pfalzwerke.de)

Gute Ideen voller Energie.



PFALZWERKE

# TROMPETE & ORGEL

Das Weihnachtskonzert des Kirchheimer Konzertwinters erklingt traditionell mit der allseits beliebten Kombination Trompete und Orgel. Als Gäste sind die beiden Echo-Klassik-Preisträger Matthias Höfs und Christian Schmitt geladen.

Höfs war schon mit 18 Jahren Solotrompeter der Hamburger Oper, ist in der gleichen Stadt an der Musikhochschule Professor für Trompete und seit über 30 Jahren Mitglied der Formation German Brass, mit der er weltweit konzertiert. Mit Pioniergeist erweitert er kontinuierlich den Horizont seines Instruments, sei es durch Zusammenarbeit mit Komponisten, die seine atemberaubenden virtuoson Fähigkeiten schätzen oder durch Erschließung vermeintlich unspielbarer Literatur für sein Instrument.

Schmitt zählt zu den erfolgreichsten Organisten seiner Generation und hat sich gleichermaßen einen ausgezeichneten Ruf als weltweit konzertierender Solist und Begleiter erworben. Er ist Preisträger bei zehn verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben, darunter in Brügge und Tokyo. Zugleich unterrichtet er als Dozent an den Musikhochschulen in Stuttgart und Saarbrücken sowie in Meisterkursen in Europa und Amerika.

Die beiden Künstler haben ein deutsch-italienisches Programm ausgewählt: Festlicher Barock und variationsreiche Orgelwerke, welche die schönen Farben der Kirchheimer Orgel voll zur Geltung bringen werden. Neben drei italienischen Trompetenkonzerten von Albinoni, Bach/Vivaldi und Tartini erklingen virtuose Orgelsoli von Pachelbel, Merkel und J.S. Bach (Toccatu und Fuge d-moll BWV 565).

**Freitag | 29. Dezember 2017 | 19:00 Uhr**

**Matthias Höfs** (Hamburg) | **Trompete**  
**Christian Schmitt** (Saarbrücken) | **Orgel**





## *Matthias Höfs*

Mit sechs Jahren erklärt Matthias Höfs die Trompete zu „seinem Instrument, weil sie so schön glänzt“. Seine Ausbildung erhält er bei Prof. Peter Kallensee (Hamburg) und Prof. Konradin Groth (Berlin). Gerade 18-jährig wird er Solo-Trompeter des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg. Die faszinierende Welt der Oper genießt er 16 Jahre lang.

Höfs wird zur gleichen Zeit Mitglied des Ensembles GERMAN BRASS, mit dem er weltweit erfolgreich ist. Seit dem ersten Konzert des Ensembles 1985 schreibt er sich und seinen Kollegen Arrangements „auf den Leib“, die innovativ, nachhaltig und genreübergreifend die Brasswelt inspirieren.

Mit musikalischem Pioniergeist erweitert Matthias Höfs kontinuierlich den Horizont seines Instruments – sei es durch die enge Zusammenarbeit mit Komponisten, die sich durch seine unvergleichliche Virtuosität und Experimentierfreude inspirieren lassen, sei es als „Botschafter der Trompete“ in seiner Heimat Schleswig-Holstein oder durch die langjährige Kooperation mit den Instrumentenbauern M. und H. Thein. Die Leidenschaft für sein Instrument vermittelt Matthias Höfs auch seinen Studenten, die er seit 2000 als Professor an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg mit großem Engagement unterrichtet.

Neben seiner ausgedehnten Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker hat Höfs bislang zahlreiche Solo-CDs produziert. Mit GERMAN BRASS gibt es darüber hinaus mehr als 20 CD-Aufnahmen.



## *Christian Schmitt*

gilt als einer der virtuosesten und charismatischsten Konzertorganisten seiner Generation und ist als Solist international sehr gefragt. Er konzertiert weltweit mit führenden Rundfunkorchestern und renommierten Klangkörpern und arbeitet dabei mit vielen hochkarätigen Künstlern zusammen.

Im April 2017 spielte Schmitt die Uraufführung des Orgelkonzerts von Toshio Hosokawa in der Kölner Philharmonie, gemeinsam mit den Bamberger Symphonikern unter Jakub Hrůša. Zuvor musizierte er erstmals auch mit Kent Nagano in der Hamburger Elbphilharmonie, im Maison Symphonique Montréal sowie im Leipziger Gewandhaus unter Kristjan Järvi. Auch im unterrichtlichen Bereich ist der Künstler äußerst aktiv, wie seine Lehrtätigkeiten in Stuttgart, Saarbrücken, Boston, Cremona, Oslo, Mexiko, Moskau, Seoul, Taschkent und Bogotá zeigen.

Über 35 solistische CD-Aufnahmen sowie Mitschnitte für sämtliche Rundfunkanstalten der ARD bezeugen eindrucksvoll sein Können.

Christian Schmitt studierte Kirchenmusik und Konzertreife in Saarbrücken sowie Orgel bei James David Christie (Boston) und Daniel Roth (Paris). Seine Studien schlossen auch Musikwissenschaft und Kath. Theologie mit ein. Der Organist errang Preise bei mehr als zehn nationalen und internationalen Wettbewerben, u.a. 2001 beim Deutschen Musikwettbewerb. Schmitts Aufnahme der Widor-Orgelsinfonien op. 42,3 und 69 erhielt den ECHO-Klassik 2013.

Telefon

06359/9241702

Weinstraße Süd 1  
67281 Kirchheim



# SCHWARZ

RESTAURANT

**Öffnungszeiten**

**SCHWARZ RESTAURANT**

Do. bis Mo. 17.00 Uhr bis 21.30 Uhr  
Fr. bis So. 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**SCHWARZ GOURMET**

Do. bis So. 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr

[www.schwarz-restaurant.de](http://www.schwarz-restaurant.de) Mail: [reservieren@schwarz-restaurant.de](mailto:reservieren@schwarz-restaurant.de)

**HÖMMEL & CIE**  
kirchheim an der weinstrasse

## **Weingut Hammel & Cie**

**Familienweingut seit 1723**

**Große Auswahl an spritzig-frischen und fruchtigen Weiß- und Roséweinen sowie kräftigen Rotweinen**

**Für Veranstaltungen bis 50 Personen können Sie unsere Vinothek mieten**

**Weinstraße Süd 4  
67281 Kirchheim an der Weinstraße**

**Tel. 06359/86401  
Fax 06359/86431  
[www.weinhammel.de](http://www.weinhammel.de)**

**Öffnungszeiten:**

**Montag bis Freitag: 8 bis 18:30 Uhr,  
Samstag: 9 bis 18 Uhr,  
Sonn- und Feiertag: 13 bis 16 Uhr**

# KANTATENKONZERT

Christoph Graupner (1683-1760) galt noch bis vor einigen Jahren als fast vergessener Komponist. Er, dessen Name noch zu Lebzeiten in einem Atemzug mit Bach und Telemann genannt wurde, ist heute als bedeutender Barockkomponist vermehrt wieder ins Bewusstsein der Musikwelt gerückt. Seine Werke wurden in jüngster Vergangenheit nicht zuletzt aufgrund ihrer großartigen Klangpracht und farbenreichen Instrumentierung nach über 250 Jahren erstmals wiederaufgeführt. Im vergangenen Jahr beteiligte sich auch das Kirchheimer BachConsort mit der Aufführung von fünf Epiphaniaskantaten erfolgreich an dieser Pionierarbeit unter der Leitung der finnischen Graupner-Spezialistin Sirkka-Liisa Kaakinen-Pilch (Violine).

Doch gibt es noch viel zu tun, denn 95 % der mehr als 1400 Kantaten sind noch nicht einmal in Editionen erschlossen. Darum widmet sich der Kirchheimer Konzertwinter nach dem grandiosen Erfolg der letzten Konzerte erneut dem überreichen Kantatenschatz Christoph Graupners. Zu Gehör kommen weitere fünf Kantaten unter dem Motto „Solo & Dialog“:

Jesus ist und bleibt mein Leben, GWV 1107/12

Gott ist für uns gestorben, GWV 1152/16

Siehe, selig ist der Mensch, den Gott strafet, GWV 1162/09

Diese Zeit ist ein Spiel der Eitelkeit, GWV 1165/09

Süßes Ende aller Schmerzen, GWV 1166/20

Die Leitung liegt in den Händen des profunden Bach-Kenners Rudolf Lutz aus St. Gallen. Ihm zur Seite stehen das mit Alte-Musik-Spezialisten aus ganz Europa besetzte Kirchheimer BachConsort sowie die hervorragenden Solisten Hana Blažíková (Sopran) und Dominik Wörner (Bass). Rundfunkmitschnitt und anschließende CD-Produktion sind geplant.

**Samstag | 6. Januar 2018 | 19:00 Uhr**

**Sonntag | 7. Januar 2018 | 15:00 Uhr**

**Hana Blažíková** (Prag) | Sopran

**Dominik Wörner** (Bern) | Bass

**Kirchheimer BachConsort**

**Rudolf Lutz** (St. Gallen) | Cembalo

**& Leitung**

# BENZINGER

Herzlich willkommen bei Familie Benzinger!

Es erwartet Sie eine Vielfalt an ausgezeichneten Weinen aus den besten Weinlagen der Region.

Mitglied bei ECOVIN,  
Bundesverband Ökologischer Weinbau



Öffnungszeiten Weingut:

Montag – Freitag	09 bis 11 Uhr
&	13 bis 17 Uhr
Samstag	11 bis 17 Uhr
Sonntag	11 bis 14 Uhr

Weingut Benzinger

Weinstraße Nord 24

67281 Kirchheim

Telefon: 06359 1339

[www.weingut-benzinger.de](http://www.weingut-benzinger.de)



## Juwelier Brodbeck OHG

**Uhren - Schmuck - Bestecke - Eigene Meisterwerkstatt**  
**Hauptstraße 71 - 67269 Grünstadt - Tel. 06359 - 3200**

Chrysalis

PLAZA DIAMONDS

DUGENA

Engelsrufer

BRUNO SÖHNLE  
UHRENATELIER

BOCCIA®  
TITANIDE

TRELLBEADS  
THE ORIGINAL SINCE 1978

GLASHÜTTEISA

ROLF CREMER.  
Design in Uhren

ROBBE & BERKING

MICHEL  
HERBELIN  
— PARIS —

FORTIS  
swiss watches

[www.juwelier-brodbeck.de](http://www.juwelier-brodbeck.de)

## Das Kirchheimer BachConsort auf CD



### Musikalische Sternstunde

Hier wurde gesangs- und instrumentaltechnisch glänzend, ... bis in die kleinsten Details interessant gestaltend ... musiziert ... ein herrliches Fest für die Ohren ...

*Konzertbesprechung der RHEINPFALZ, 01/2017*

*Erscheinungstermin: 18.09.17*



### Hohe Kunst

Ein rundum schönes Porträt. ... Es sind echte Köpfer versammelt, die das schöne Bach-Programm zu einer wirklich hochstehenden Kantaten-Produktion animiert haben. Sehr gern mehr davon.

*CD-Besprechung auf klassik.com 01/2017*

*Erscheinungstermin: 15.11.16*



## *Rudolf Lutz*

(St. Gallen, \*1951) ist ein Musiker singulärer Befähigungen als Pianist, Organist, Cembalist, Komponist, Dirigent und Improvisator. Nach langjähriger Tätigkeit als Improvisationsdozent an der Schola Cantorum Basiliensis und als Organist an der Stadtkirche St. Laurenzen in St. Gallen widmet sich Rudolf Lutz heute internationalen Konzertengagements und Meisterkursen in Europa, Amerika und Asien. Seine interdisziplinäre Erfahrung machte ihn zum prädestinierten musikalischen Leiter der Gesamtauführung von Bachs Vokalwerk, des gigantischen Projekts der J.S. Bach-Stiftung St. Gallen. Für sein Lebenswerk wurde Rudolf Lutz u.a. mit dem Kulturpreis des Kantons St. Gallen (2006) und mit dem STAB-Preis der Stiftung für abendländische Ethik und Kultur (2015) geehrt.





## *Hana Blažíková*

Die tschechische Sopranistin und Harfenistin erlangte im Jahr 2002 ihr Abschlussdiplom am *Konservatorium der Karlsuniversität* in Prag in der Klasse von Jiří Kotouč. Anschließend erweiterte und vertiefte sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in Meisterkursen von Poppy Holden, Peter Kooij, Monika Mauch und Howard Crook. Ferner studierte sie Musikwissenschaften und Philosophie. Schon recht früh spezialisierte sie sich auf die Musik des Mittelalters sowie der Renaissance- und Barockzeit.

Die junge Sopranistin ersang sich schnell einen ausgezeichneten Ruf als Barockinterpretin und wurde bald von Dirigenten wie Philippe Herreweghe und Masaaki Suzuki für Projekte und Konzerte in Europa, Asien und Nordamerika eingeladen. So arbeitete sie als Solistin bereits mit zahlreichen Ensembles und Orchestern von internationalem Rang zusammen wie etwa dem *Collegium Vocale Gent*, dem *Bach Collegium Japan*, dem *Vokalsolistenensemble Sette Voci*, *Gli Angeli Geneve*, *La Fenice*, *Tafelmusik*, *Collegium 1704*, *Collegium Marianum*, *Musica Florea*, *Capella Regia* und dem *Boston Symphony Orchestra*.

Sie gastierte bei zahlreichen internationalen Festivals. Ihr Debut in der *Carnegie Hall* gab sie unter Masaaki Suzuki mit *Bachs h-moll Messe* 2011. Im Sommer 2017 war sie äußerst erfolgreich mit einem Monteverdi-Zyklus unter J.E. Gardiner auf Europa-Tournee. In Kirchheim wird sie seit Jahren als exzellente Interpretin besonders geschätzt.



## *Dominik Wörner*

Mit den großen Partien der Oratorienliteratur von Barock bis Moderne gelingt es dem Bassbariton Dominik Wörner immer wieder aufs Neue, Publikum und Presse zu begeistern. Das Echo der Printmedien ist eindeutig: In Bachschen Solo-Kantaten entfacht er „ein Feuerwerk sängerischer Virtuosität“, im Händelschen Messiah bewältigt er „die dramatischen Partien grandios“, seine Interpretation des Haydnschen Raphael tönt „überaus kultiviert und herrlich warm timbriert“, einem Propheten Elias (Mendelssohn) verleiht er „enorm wandlungsfähig“ eine „wunderbare Tiefe, Dichte, Dramatik und bassbaritonale Wohlklang“ und in der modernen Apokalypse von B. Hambraeus kann man sich „einen vehementer und klarer gestaltenden Solisten in der Partie des Erzählers, Mahners und Vergegenwärtigers...kaum vorstellen“.

Der Pflege der Liedkunst gilt seine besondere Leidenschaft. Sein großer Stimmumfang, gepaart mit perfekter Artikulation, und eine ungemein nuancenreiche Gestaltung beeindruckten zutiefst. Der weltweit gefragte Künstler hat eine breite Ausbildung erfahren (Kirchenmusik A, Musikwissenschaft, Cembalo, Orgel, Gesang). Prägende Gesangslehrer waren Jakob Stämpfli und Carol Meyer-Brütting.

Mit dem Gewinn des 1. Preises beim renommierten Bachwettbewerb in Leipzig 2002 begründete er eine internationale Karriere, die ihn in die wichtigsten Konzertsäle der Welt führte. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem Bach Collegium Japan und Masaaki Suzuki.



### *Kirchheimer BachConsort*

Für die Aufführung von Kantaten, seien sie von Bach, Graupner oder Lutz, ist das Kirchheimer BachConsort als Ensemble ein idealer Klangkörper. Seit seiner Gründung im Jahre 2008 durch den künstlerischen Leiter der Reihe, Dominik Wörner, tritt es regelmäßig im Januar beim schon traditionellen Kantatenprojekt erfolgreich auf. Je nach Bedarf ändert sich die jeweilige Besetzung. Die aus vielen verschiedenen Ländern stammenden, handverlesenen Mitglieder bringen einen reichen Erfahrungsschatz aus ihrer Zusammenarbeit mit renommierten internationalen Ensembles der historischen Aufführungspraxis mit und beeindrucken immer aufs Neue durch ihr exzellentes Spiel, handelt es sich doch um ausgesprochene Spezialisten ihres jeweiligen Instrumentes. Einige Spieler zählen mittlerweile zur Stammbesetzung, andere stoßen neu hinzu, um die gewünschten Klangfarben zu erzeugen, sei es mit Fagott, Horn, Oboe oder etwa Chalumeau, um nur einige zu nennen.

Credo des Originalklangensembles ist eine sensibel ausgelotete Balance zwischen solistischem und kammermusikalischen Musizieren, der harmonisch atmende Gesamtklang das angestrebte Ziel. Das ideale Klangverhältnis zwischen Sängern und Instrumentalisten, die vorzügliche Eintracht und das ungemein spannende und brillante Musizieren wird von der Presse einhellig gelobt. Inzwischen dokumentieren Konzertschnitte für Deutschlandradio Kultur und SWR 2 sowie zwei CD-Produktionen für das Label cpo das Schaffen des musikalischen Botschafters des Kirchheimer Konzertwinters.

# Schatz

wir brauchen  
ein neues Bad....



...komm wir gehen zum **FATH**

Über 70 Musterbäder + tollen Ideen  
für seniorengeeignete und moderne Bäder!

Riesenauswahl an Fliesen,  
Parkett, Türen und Laminat



[www.fath-baederwelt.de](http://www.fath-baederwelt.de)

**GRÜNSTADT - DIESELSTR. 5 - TEL. 06359/92 45 70**

# VIOLINE, FLÖTE & CEMBALO

Drei absolute Köhner treffen hier aufeinander: die bulgarische Geigenvirtuosin Plamena Nikitassova, der schweizerische Blockflöten-Hexenmeister Maurice Steger und der italienische Tastenvirtuose Francesco Corti. Dies verspricht ein kammermusikalisches Ereignis der Spitzenklasse!

Der Echo-Klassik-Preisträger Maurice Steger zählt zu den renommiertesten und beliebtesten Solisten seines Instruments. Nichts scheint für ihn unerreichbar auf der Blockflöte, sein Spiel fasziniert durch eine sehr persönliche, gleichsam spontane wie technisch brillante Spielweise. Die Blockflöte als Instrument hat er dadurch sehr aufgewertet und völlig neu positioniert. Seine Einspielungen sind zum Teil mit höchsten Preisen dekoriert.

Plamena Nikitassova ist sowohl mit modernen als auch historischen Spielweisen ihres Instrumentes, der Violine, gleichermaßen vertraut. Mit traumwandlerisch sicherer Technik agiert sie stilistisch äußerst differenziert und beeindruckt immer wieder aufs Neue mit ihren Interpretationen, vor allem der Werke des 17. und 18. Jahrhunderts.

Zu ihren Kammermusikpartnern zählen unter anderen Jörg-Andreas Bötticher und Francesco Corti. Letzterer ist Professor für historische Tasteninstrumente und Generalbass an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel und gilt als versierter, stilsicherer und technisch souveräner Musiker.

Der virtuose Trio-Abend ist mit *Musikalische Freude des 17. Jahrhunderts* überschrieben und beinhaltet Werke italienischer Provenienz.

**Sonntag | 4. Februar 2018 | 17:00 Uhr**

**Plamena Nikitassova** (Basel) | **Violine**  
**Maurice Steger** (Zürich) | **Blockflöte**  
**Francesco Corti** (Basel) | **Cembalo**



# Wohlfühlbäder von Tremmel

Warum noch  
lange warten?  
Wir haben  
traumhafte  
Bad-Ideen für Sie.



Daimler-Str. 5d, 67269 Grünstadt  
Tel. 06359/4367, [www.tremmelgmbh.com](http://www.tremmelgmbh.com)

## D. Mäurer & Sohn

GmbH & Co KG

**Weinkommission – Weinkellerei**

Hauptstraße 6

67229 Großkarlbach

Tel.: (0 62 38) 7 97

Fax: (0 62 38) 98 93 71

E-Mail: [Dirk@weltachs.de](mailto:Dirk@weltachs.de)

*Alleiniger Vertriebspartner der  
Erzeugergemeinschaft Kirchheim e. V.*

*Trauben-, Most- und Weineinkauf*

*Traubenannahme in  
Großkarlbach*



## *Maurice Steger*

gehört heute zu den faszinierendsten Blockflötisten, Dirigenten und Musikpädagogen auf dem Gebiet der Alten Musik. In diesen Funktionen begeistert er sein Publikum in verschiedenen Konzertformaten auf der ganzen Welt. Spontan, mitreißend und voller Energie gelingt es ihm dank seiner lebendigen Art, seiner intensiven Tongebung und einer staunenswerten Technik, die Blockflöte in ihren faszinierenden Formen als Instrument neu zu positionieren. Der ECHO-Klassik 2015, den er als „Instrumentalist des Jahres“ erhielt, bestätigt seinen Erfolg.

In seinen Konzerten nimmt Maurice Steger die Zuhörer auf eine fesselnde musikalische Reise mit, bei der es in jedem Stück etwas zu entdecken gilt. Regelmäßig kann man ihn mit den tonangebenden Originalklangensembles wie der Akademie für Alte Musik Berlin, Venice Baroque Orchestra, The English Concert, La Cetra, Lautten Compagny oder I Barocchisti, als auch den führenden modernen Orchestern wie dem Zürcher Kammerorchester, den Klangkörpern des hr und NDR, dem Münchener Kammerorchester, den Berliner Barock Solisten (Berliner Philharmoniker), den Violons du Roy aus Kanada, dem Kammerorchester Basel und der NDR Radiophilharmonie erleben.

Asien- und Australien-Tourneen führten ihn u.a. mit dem Australian Brandenburg Orchestra oder dem Malaysia Philharmonic Orchestra zusammen. Als erster westlicher Flötist konzertierte er mit dem traditionellen Taipei Chinese Orchestra. Zudem tritt er regelmäßig in Nord- und Südamerika auf.

*Gesundheit ganz nah!*



**Stern**   
**APOTHEKE**

67281 Kirchheim · Bissersheimer Str. 27

Fon 06359/3287

Fax 06359/205151

stern-apotheke-kirchheim@arcor.de



**Bären**  
**APOTHEKE**

67269 Grünstadt · Verladeplatz 2

Fon 08006726911

Fax 06359/840727

baeren-apotheke-gruenstadt@arcor.de

Apothekerin Barbara Mersinger

## Meisterhaft verlegt!

### Verlegung von Fliesen & Naturstein

Qualifizierter Meisterbetrieb

- Etabliert seit 1897
- Eigene Fliesenlegergesellen
- Unsere Referenzen zeigen unsere Stärke

•  zertifiziert



Markus Kohl

 Fliesen · Natursteine

**PLATTEN-KOHL**

Mitglied im Fachverband Fliesen & Naturstein

Kirchheimer Straße 37 67269 Grünstadt Telefon: 0 63 59/30 41 [www.plattenkohl.de](http://www.plattenkohl.de)



### *Plamena Nikitassova*

Die 1975 in Varna (Bulgarien) geborene Geigerin Plamena Nikitassova begann ihre musikalisch-berufliche Laufbahn mit dem Studium der modernen Violine an der Musikhochschule Genf bei M. Karafilova Piguet. Nachdem sie dort im Jahre 1999 ihr Solistendiplom mit Auszeichnung abschloss, widmete sie sich zunächst intensiver Konzerttätigkeit in der Welt des romantischen und zeitgenössischen Repertoires, bevor sie den Weg zur Alten Musik einschlug.

Durch das anschließende Studium an der Schola Cantorum Basiliensis bei Chiara Banchini mit dem Hauptfach Barockvioline spezialisierte sie sich in den Stilrichtungen und Epochen von der Renaissance bis hin zur Klassik. Als Duo-Partnerin konzertiert sie regelmäßig mit dem Cembalisten und Organisten Jörg-Andreas Bötticher und dem Dirigenten Martin Gester zusammen. Ihre CD-Einspielung mit Violinsonaten von C. Zuccari, Panclassics 2012, (Diapason d'Or Découverte), Violinsonaten von Gaspard Fritz 1747, Panclassics 2014 sowie der Violinsonaten von L.W. Beethoven, M. Ravel, C. Debussy, Gallus Media 2014, fanden höchstes Lob bei Publikum und Presse. Die Schwerpunkte des Repertoires der Geigerin Plamena Nikitassova liegen bei Werken des Frühbarocks bis zur Romantik.

Plamena Nikitassova war 2013-2017 als Konzertmeisterin des Orchesters der J.S. Bach-Stiftung St. Gallen tätig. Sie spielt auf einer Geige von Sebastien KLOTZ, (Mittenwald 1720-1750).

Küche. Wohnen. Raumkonzepte.

*Mitten in Grünstadt.*

# huthmacher

Hauptstr. 41-43 · moebel-huthmacher.de

**SÜDZUCKER**  
WERK OFFSTEIN



**TRAUMHAFTE  
MÖBEL**

**WEBER** 

Hauptstraße 78 a  
67271 Kleinkarlbach  
Tel. 0 63 59 / 8 30 14



[www.schreinerei-j-weber.de](http://www.schreinerei-j-weber.de)



## *Francesco Corti*

entstammt einer musikalischen Familie aus Arezzo (Italien). Er studierte Orgel in Perugia, danach Cembalo in Genf und Amsterdam. 2006 gewann er den ersten Preis beim Bach-Wettbewerb in Leipzig und 2007 den zweiten Preis beim Alte Musik-Wettbewerb in Brügge.

Als Solist trat er in ganz Europa, den USA, Mexiko, dem fernen Osten und in Neuseeland in so bedeutenden Konzertsälen wie der Salle Pleyel in Paris, den Beaux-Arts in Brüssel, dem Konzerthaus in Wien, dem Mozarteum in Salzburg oder dem Concertgebouw in Amsterdam auf. Er erhielt Einladungen zu namhaften Festivals wie der Mozart Woche, den Salzburger Festspielen, dem BachFest Leipzig, dem Musikfest Bremen, dem Utrecht Early Music Festival, dem Festival Radio France Montpellier oder der Milanesiana. Darüber hinaus arbeitet er mit renommierten Ensembles zusammen, wie dem Ensemble Zefiro (A. Bernardini), der Harmonie Universelle (F. Deuter), den Talens Lyriques (Chr. Rousset) oder dem Concert des Nations (J. Savall). Seit 2007 ist er Mitglied von Les Musiciens du Louvre (M. Minkowski), mit denen er Konzerte von Bach, Händel, Haydn und Mozart aufführte und CDs einspielte. Solo-Aufnahmen enthalten u.a. Werke von Louis Couperin und die Partiten von J.S. Bach.

Francesco Corti tritt regelmäßig auch als Dirigent in Erscheinung. Er ist Professor für historische Tasteninstrumente und Generalbass an der Schola Cantorum Basiliensis.

# Tierfutter und mehr ...



**MÜHLE  
EISENBEISS**

**Landhandel**

**Inhaber: Klaus Keßler**

**Bachweg 23 • 67271 Kleinkarlbach  
Tel: 06359-2349 • Fax: 06359-960345  
[www.muehle-eisenbeiss.de](http://www.muehle-eisenbeiss.de)**



*Bewusst gesund sein*

**SCHWANEN  
APOTHEKE**

Inh. Apotheker Axel Grönig

Hauptstraße 16  
67269 Grünstadt  
Tel.: 08 00/6 72 69 00  
Fax: 06 359/91 92 39  
[schwanen.apo.gruenstadt@pharma-online.de](mailto:schwanen.apo.gruenstadt@pharma-online.de)



**Guten Tag®  
Apotheke**

# LIEDERABEND

Im Jahre 1888 hat Hugo Wolf in einem einzigartigen Schaffensrausch 53 Gedichte des von ihm hochverehrten schwäbischen Dichters Eduard Mörike vertont. Dieser faszinierende Kosmos zählt zu den großartigsten Liedschöpfungen des 19. Jahrhunderts. Die Form seiner Lieder variiert hierbei in gleichem Maß wie die Form der vertonten Gedichte. Dabei begeistern Wahrhaftigkeit und Originalität seiner Kompositionen bis heute.

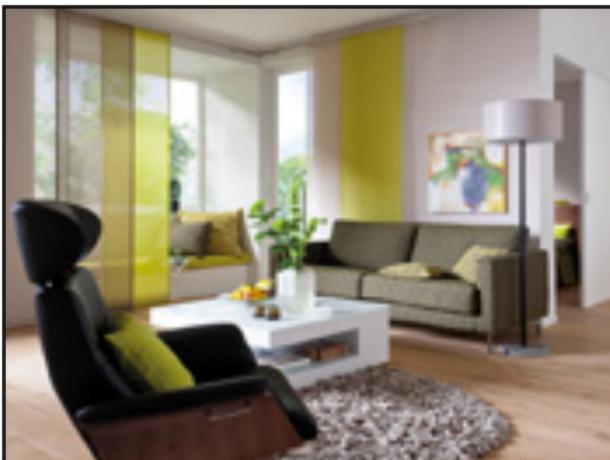
Der deutsche Bassbariton Dominik Wörner und der schweizerische Pianist Simon Bucher bilden seit 1998 ein Lied-Duo, welches sich von Anfang an mit dem spätromantischen Repertoire, namentlich mit Hugo Wolf, intensiv auseinandergesetzt hat. Beide Interpreten „bewegen sich auf einer beeindruckenden Intensitätsebene“ und präsentieren ihre CD-Einspielung einer Auswahl der Wolf/Mörike-Lieder „mit einer unglaublichen affektiven Dringlichkeit“ (klassik.com). Gemeinsam erhielten sie ihr Ensemblediplom Lied in der Züricher Meisterklasse für Lied bei Irwin Gage und Esther de Bros mit Auszeichnung.

Erweitert wird das Duo um die britisch-deutsche Sopranistin Sarah Wegener, die über eine gestalterische Fantasie verfügt, die sie in die Lage versetzt, jede Nuance eines Kunstliedes seismographisch zu erfassen und beim Vortrag förmlich nachzuerleben. Dabei stellt sie ihre perfekte Technik stets in den Dienst der Interpretation. Damit wird sie zu einer idealen Hugo-Wolf-Interpreten, da seine Lieder genau diese Flexibilität und Imagination verlangen.

Die Hommage an die kongeniale Künstlersymbiose Wolf/Mörike beschließt unsere diesjährige Saison.

**Sonntag | 4. März 2018 | 17:00 Uhr**

**Sarah Wegener** (Stuttgart) | **Sopran**  
**Dominik Wörner** (Bern) | **Bassbariton**  
**Simon Bucher** (Bern) | **Klavier**



*Wir wünschen  
Ihnen  
schöne Stunden  
beim  
Kirchheimer  
Konzertwinter  
2017/18*

### *Raumausstattung Petri*

Weinstraße Nord 57a    Telefon 06359.3308    Gardinendekoration    Polsterarbeiten  
67281 Kirchheim    Telefax 06359.87736    Sonnenschutz    Wohnberatung

*Besuchen Sie uns: [www.raumausstattung-petri.de](http://www.raumausstattung-petri.de)*



*Mit Essen  
spielt man nicht.  
Mit Küchen-  
ideen schon.*

Eine gute Küche lebt von guten Ideen. Und davon haben wir eine ganze Menge. Mit umfassender und professioneller Planung verwirklichen wir gemeinsam mit Ihnen ideenreich Ihren Küchentraum. Schauen Sie mal bei uns vorbei.

**brigitte B's**  
*...Küchenkultur*

Ferdinand-Porsche-Straße 21  
67269 Grünstadt  
Telefon 063 59/96 1036  
Telefax 063 59/96 1037  
[www.brigitte-bs.kuechen.de](http://www.brigitte-bs.kuechen.de)

*Küchen ganz persönlich*

musterhaus  
küchen  
FACHGESCHAFT



## *Sarah Wegener*

durchdringt jede Partie mit kammermusikalischer Intensität und begeistert ihre Zuhörer mit ihrer warm-timbrierten Stimme. Regelmäßig arbeitet sie mit renommierten Dirigenten zusammen und tritt bei bedeutenden Festivals in ganz Europa auf. Gleichermassen geschätzt als Interpretin des klassischen und des romantischen Repertoires wie zeitgenössischer Kompositionen sang Sarah Wegener kürzlich u.a. Dvoraks *Stabat Mater*, Haydns *Sieben letzte Worte*, Beethovens *Trauerkantate* und *Messe C* sowie Strauss' *Vier letzte Lieder*. Mit dem NDR-Sinfonieorchester unter Thomas Hengelbrock interpretierte sie *Dunkle Saiten* von Jörg Widmann.

Für die Hauptpartie der Nadja in Georg Friedrich Haas' Oper *Bluthaus*, die sie bei den Schwetzingen SWR Festspielen, den Wiener Festwochen, am Theater Bonn und am Staatstheater Saarbrücken sang, wurde sie 2011 von der Zeitschrift *Opernwelt* zur „Sängerin des Jahres“ nominiert.

Sarah Wegeners Diskografie umfasst Aufnahmen mit Frieder Bernius, darunter Arien von Justin Heinrich Knecht, Kornolds *Die stumme Serenade* und Schuberts *Lazarus*, sowie mit dem RSO Stuttgart und Heinz Holliger und Rossinis *Petite Messe solennelle* mit Toñu Kaljuste.

Die neue Saison war durch Sarah Wegeners erste Zusammenarbeit mit Kent Nagano gekennzeichnet. Die britisch-deutsche Sopranistin, die auch einen Abschluss als Kontrabassistin aufweist, studierte Gesang bei Prof. Jaeger-Böhm in Stuttgart sowie in Meisterkursen bei Dame Gwyneth Jones und Renée Morloc.

# BEMERKENSWERT

„Mit Begeisterung und großer Freude haben wir in der wunderbaren Kirche gespielt – für ein phantastisches Publikum. Vielen Dank, dass wir hier sein durften!“ *Hille Perl, Bremen*

„Einmal mehr haben wir Ihre ebenso kleine wie schmucke Kirche beglückt verlassen, nach einem Konzert, das uns exzellente Musik beschert hat und lange in Erinnerung bleiben wird.“ *Stefan Bomhard, Nürnberg*

„Nach Hause zurückgekehrt, das Herz immer noch voller Musik möchte ich Ihnen, [...] Dank sagen für das, was Sie bei der Vorbereitung und Durchführung dieses einmaligen musikalischen Ereignisses geleistet haben. Es war wieder großartig! *Winfried Heyne-Böhme, Künzell*

„Ein volles Haus, ein bestechend stringentes, hochvirtuoses [...] Konzert sowie brandender Beifall, so zeigte der Kirchheimer Konzertwinter, dass er [...] höchst attraktiv ist.“  
*Roland Happersberger, RHEINPFALZ*



## Farbenhaus Martin Kraemer

Turnstraße 6 · 67269 Grünstadt  
Tel. 0 63 59 - 22 57

**Farbmischmaschine Carparol + Krautol**

Hobbyfarben · Kunstdrucke  
Bilderrahmen · Tapeten  
Lacke · Dispersionsfarben





## *Simon Bucher*

Der Pianist gilt als gefragter Solist, Improvisator, Kammermusiker und Liedbegleiter. Er ist gern gesehener Gast bei internationalen Musik-Festivals, wie etwa dem Carinthischen Sommer, Klavierfestival Ruhr, The Next Generation Dortmund, Nargen-Festival, Rhein-Vokal, Liedrezital Zürich, Murten Classics oder dem GAIA Musikfestival.

Nach Studien an der Hochschule der Künste Bern bei Erika Radermacher und Tomasz Herbut vervollständigte er seine Ausbildung bei Irwin Gage an der HMT Zürich. Prägende Impulse erhielt er zudem bei Meisterkursen durch Ruben Lifschitz, Dalton Baldwin, Zakhar Bron, Klaus Hellwig, Béla Síki und Irene Schweizer.

Der mehrfache Preisträger ist Lied-Partner von Maya Boog, Rachel Harnisch, Sibylla Rubens, Robin Adams, Daniel Johannsen, Rudolf Rosen und Dominik Wörner. Als Solist arbeitet er mit Dirigenten wie Daniel Klajner, Toñu Kaljuste, Michael Sanderling und Kaspar Zehnder.

Neben seinen klassischen Tätigkeiten widmet sich Bucher leidenschaftlich dem Jazz, spielt improvisierte Solorezitale und ist Pianist und Mitbegründer des Duos „Petting goes Classic“.

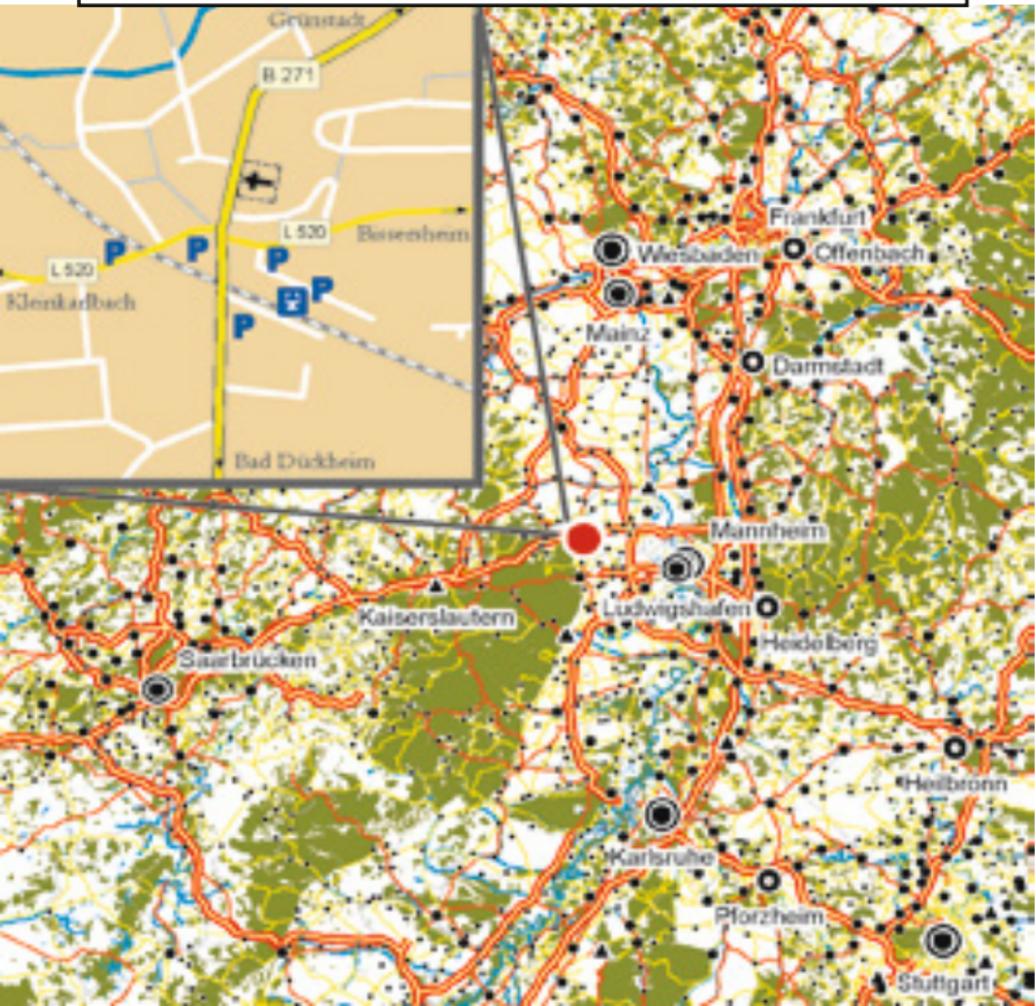
Eine Vielzahl seiner Konzerte wurde vom Rundfunk ausgestrahlt. Mehrere CDs entstanden bei ARS Produktion und dem Carus-Verlag. Zwischen 2008 und 2011 hatte Simon Bucher einen Lehrauftrag an der Hochschule der Künste Bern inne. Er ist außerdem Künstlerischer Leiter der Konzertreihe Das Lied – Liedrezitale Bern.

WEINGUT & GÄSTEHAUS  
*Mühlmichel*

SCHLOSSHOF  KIRCHHEIM

Wein · Sekt · Destillate · Gästehaus  
Biozertifiziert · Erstes Bioweingut in Kirchheim

Weingut & Gästehaus Simone Mühlmichel · Schloßhof 1 · 67281 Kirchheim  
Tel. 0 63 59/37 47 · [www.schlosshof-weine.de](http://www.schlosshof-weine.de) · [info@schlosshof-weine.de](mailto:info@schlosshof-weine.de)



# BITTE UM UNTERSTÜTZUNG

## Wenn Sie mehr spenden möchten als Ihren Applaus . . .

Seit 1996 begleitet der Freundeskreis für Kirchenmusik in Kirchheim/Wstr. e.V. die Konzertreihe KIRCHHEIMER KONZERTWINTER. Es ist die Freude an der Musik, an den großartigen Konzerten mit den erstklassigen Interpreten, welche die Menschen in dieser Institution vereint. Wenn Sie wünschen, dass dieses musikalische Kleinod in dem kleinen Weinort Kirchheim an der Weinstraße mit seiner akustisch vortrefflichen Andreas-Kirche erhalten bleibt und dort weiterhin unvergessliche wunderbare Musikerlebnisse vermittelt werden, unterstützen Sie uns bitte mit einer Spende (IBAN: DE32 5465 1240 0019 9007 45 BIC: MALADE51DKH) und /oder treten Sie dem Freundeskreis für Kirchenmusik in Kirchheim/Wstr. e.V. bei. Schon kleine Beträge tragen dazu bei, die anspruchsvollen Konzerte mitzufinanzieren. Eine Beitrittserklärung finden Sie auf Seite 50.



# IMPRESSUM

## Herausgeber:

Freundeskreis für Kirchenmusik in Kirchheim e.V.

67281 Kirchheim/Weinstraße | Oberer Waldweg 7

Tel.: 0 63 59/28 94 | info@konzertwinter.de | www.konzertwinter.de

IBAN: DE32 5465 1240 0019 9007 45 | BIC: MALADE51DKH

**Texte, Redaktion und Werbung:** Team des Freundeskreises  
**Änderungen vorbehalten**

## Bildnachweise:

Walter Wörner, Marco Borggreve, privat, Iréne Zandel, Uwe Arens, Schieß, Ludek Soika, Wolfgang M. Schmitt, Wolfram Garst, D. Labhardt, Frank Eidel, Simon Wagner, GATTO

✂ Ich erkläre hiermit den Beitritt zum Freundeskreis für Kirchenmusik in Kirchheim/W/str. e.V., Oberer Waldweg 7, 67281 Kirchheim/Weinstraße. Meinen Jahresbeitrag setze ich auf (Mindestbeitrag 16,-€)..... € fest und überweise ihn auf das Konto 19900745, Sparkasse Rhein-Haardt, BLZ 54651240, IBAN: DE32 5465 12400019 9007 45, BIC: MALADE51DKH.

Name, Vorname .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

E-Mail .....

Datum, Unterschrift .....

## **Einzugermächtigung**

Ich erkläre mich einverstanden, dass mein Jahresbeitrag von meinem Bank-

konto BIC .....

IBAN ..... abgebucht wird.

Datum, Unterschrift .....





## Ihre Metzgerei in Grünstadt

Obersülzer Straße 35a – Telefon 06359 – 2045

**„Man nehme -  
von allem nur das Beste“**

Auf dieser Grundlage handwerklicher Tradition und Erfahrung gehen wir mit dem Fortschritt, den die moderne Fleischverarbeitung bietet.

Was jedoch stets unverändert bleibt, ist die verantwortungsvolle Produktion mit natürlichen Rohstoffen und Gewürzen.



**Öffnungszeiten:**

**MO – FR 8 – 13 und 13 – 19 Uhr, SA 8 – 16 Uhr**

**[www.wiva-online.de](http://www.wiva-online.de)**

# FÜRST = MENKE

---

**Erich Menke GmbH & Co. KG – Mineralöle**  
vorm. Rupprecht Fürst

- X Diesel, Heizöl, Benzin**
- X Tankreinigung und Service**
- X Motoren-, Getriebe-, Hydraulik-Öle**
- X Flaschengas**
- X 24-Stunden-Tankstelle**
- X AdBlue-Tankstelle und Vertrieb**

**67310 Hettenleidelheim, Gaswerkstr. 8**

**Tel. 06351 / 13 13 - 0**

